

# Transaktionen stark geprägt durch den Mittelstand

**Der Pflegemarkt ist in allen Segmenten charakterisiert durch einen klaren Trend zur Konsolidierung.**

Von Januar bis Mai 2022 gab es eine große Anzahl an Übernahmen, darunter einige Transaktionen, die den Pflegemarkt stark beeinflusst haben. Während die größten 30 Betreiber nur mit einigen wenigen Übernahmen auffielen, zeigt sich gerade im Bereich der mittelständischen Betriebe eine zunehmende Konsolidierung. Darüber hinaus sind neue Betreiber aktiv geworden.

Im Beobachtungszeitraum konnten rund 44 betriebliche Übernahmen registriert werden. Dabei prägten im Bereich der Betriebsübernahmen vor allem einige wenige große Übernahmen den Markt: es wurden insgesamt mehr als 200 Standorte übernommen.

## Novent Holding neuer Player am Markt

Insgesamt wurden in betrieblichen Übernahmen 49 Pflegeheime mit mehr als 4.350 Betten übernommen, sowie 20 betreute Wohnanlagen mit rund 360 Wohneinheiten und zehn Tagespflegen mit rund 110 Plätzen. Dazu wurden 54 Pflegedienste mit mehr als 2.800 Versorgungen und 75 Wohngemeinschaften mit etwa 600 Plätzen übernommen.

Dabei ist der Großteil der Übernahmen (61 Prozent) strategischen Zukäufen zuzuordnen. Die größte Übernahme ging auf das Kon-

to der Novent Holding. Das erst im April 2022 gegründete Unternehmen übernahm 16 Pflegeheime von der Korian Deutschland AG (Rang Eins der Top Betreiber 2022, siehe CARE INVEST Nr. 4/22). Damit verfügt die Novent über 1.700 vollstationäre Plätze.

Zu dem übernommenen Portfolio gehören neben 16 Pflegeheimen auch eine Tagespflege mit zwölf Plätzen, sowie vier Standorte mit Wohneinheiten für das Betreute Wohnen (siehe Grafik rechts). Im Durchschnitt wurden die übernommenen Pflegeheime im Jahr 1996 erbaut und weisen eine Einzelzimmer-Quote von durchschnittlich 70 Prozent auf. Mit der Übernahme gibt Korian rund sechs Prozent seines aktiven Portfolios im Bereich der vollstationären Pflege an die Novent Holding ab.

Die Geschäftsführer und Gesellschafter sind dabei keine Unbekannten: Dierk Mohring, zuletzt als Geschäftsführer der Mohring Gruppe mit dem Betrieb von zehn Pflegeeinrichtungen aktiv, die im Januar 2020 von der Alloheim übernommen wurde, teilt sich die Gesellschafteranteile mit der HCRE Betriebs GmbH. Deren Hauptgesellschafter Jonas Rabe gründete die als Projektentwicklungsgesellschaft gestartete Unternehmensgruppe nach seinem Ausstieg aus der Terragon AG.

Auch der zweite Geschäftsführer der Novent Holding, Fabian Blanda, ist bereits seit beinahe 20 Jahren im Pflegemarkt aktiv und ist aktuell auch Teil der Geschäftsführung der HCRE Gruppe.

## Linimed Gruppe mit vier Übernahmen

Neben der Gründung eines neuen Betreibers steht die Verschmelzung zweier bekannter Träger. Linimed übernahm mit der Alpha Care GmbH die Eigentümerin der Livreo GmbH, die nach Linimed auf Rang 4 der größten Pflegedienste im Bereich der außerklinischen Intensivpflegedienste steht. Bereits im Rückblick auf die Intensivpflege für das Jahr 2019 fiel Livreo ins Auge. Das erst Ende 2018 im Handelsregister eingetragene Unternehmen zählte bereits damals zu den aussichtsreichsten Neueinsteigern in der außerklinischen Intensivpflege.

Zu Beginn des Jahres 2019 hatte die Tulipa Care GmbH, Tochterunternehmen der Livreo GmbH, den Baden-Württembergischen Anbieter außerklinischer Intensivpflege „PGS Baden-Württemberg GmbH“ übernommen und somit seinen Marktstart eingeläutet. Im Jahresverlauf 2019 kamen mit der Immerda GmbH, der Ambulante Intensivpflegedienst Herz GmbH, der Gesundheitspflege



**DOWNLOAD**  
Weitere Analysen gibt es hier:  
[careinvest-online.net/  
markt\\_analysen/  
management\\_analysen](https://careinvest-online.net/markt_analysen/management_analysen)

Helle-Mitte GmbH und der Intensivpflege Herz und Hand GmbH weitere Unternehmen hinzu. Im vergangenen Jahr 2021 vergrößerte sie sich noch mit der Übernahme der Beix Pflege GmbH. Nun wurde das aufstrebende Unternehmen selbst von einem der größten Betreiber übernommen, der sich nunmehr anschiekt, mit Opseo um den zweiten Platz in der Aufstellung der größten Betreiber für Intensivpflege zu konkurrieren. Diese Übernahme war, nach der Übernahme der AIH durch Opseo, bereits die zweite große Übernahme zwischen zwei Betreibern der größten 15 in der außerklinischen Intensivpflege im Jahr 2022.

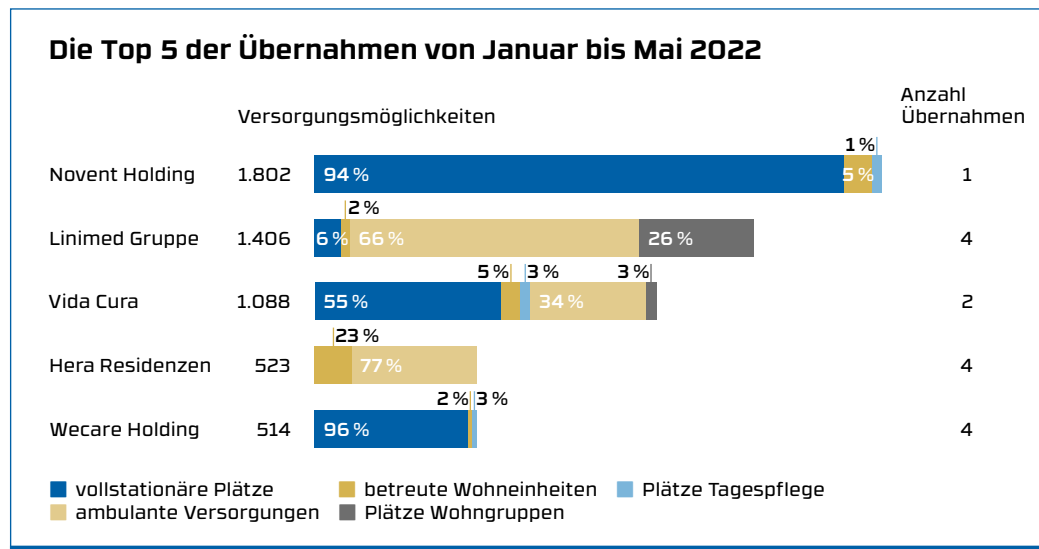
### Vida Cura weiterhin auf Wachstumskurs

Ebenfalls sehr aktiv zeigte sich dieses Jahr die Vida Cura GmbH, die den Pflegedienst Kuijpers übernahm. Dabei handelt es sich um ein Unternehmen, das in allen Pflegesegmenten tätig ist und die ohnehin auf Wachstumskurs befindliche Vida Cura noch einmal deutlich verstärkt. Durch die Übernahme wächst die Anzahl der Standorte für Pflegeheime um elf Prozent, bei den Tagespflegen um 15 Prozent. Im Bereich des Betreuten Wohnens nehmen die Standorte um 17 Prozent und die Standorte für Pflegedienste um sogar 38 Prozent zu.

Im Jahr 2020 trat Vida Cura zum ersten Mal in die Liste der größten 30 Pflegeheimbetreiber ein. Stieg der Heimbetreiber damals noch mit 37 Pflegeheimen und rund 2.280 Plätzen auf Rang 30, verzeichnete er im Jahr 2021 ein starkes Wachstum. Jetzt findet sich das Unternehmen mit insgesamt 52 Pflegeheimen und rund 3.500 Plätzen auf Rang 23 wieder.

### Ergon Capital setzt auf Intensivpflege

Erst vor kurzem wurde zudem die Übernahme von Askanierhaus durch die Vida Cura bekannt, welche jedoch keine Berücksichtigung mehr in diesem Beitrag finden konnte. Seit November 2020 wird der Anbieter Vida Cura durch den Finanzinvestor Ergon Capital unterstützt. Ergon



Die größte betriebliche Transaktion war die Übernahme von 16 Korian-Häusern durch die neu gegründete Novent Holding.

ist bereits mit dem Betreiber Opseo in der außerklinischen Intensivpflege präsent.

Neben diesen großen Übernahmen fielen vor allen Dingen Betreiber wie die Wecare Holding, die Hera Residenzen oder auch Kenbi durch die Übernahmen mehrerer Standorte und Dienste auf. Erst Ende 2021 hatte die Wecare Gruppe die Übernahme der Vehreschild-Gruppe abgeschlossen. Damit setzen die beiden Geschäftsführer Markus Mitzenheim (CEO) und Thomas Kruggel (CFO) den angekündigten Expansionskurs der Gruppe kontinuierlich fort.

Auch die Hera Residenzen fielen mit mehreren Übernahmen zu Jahresbeginn auf. Dazu gehörte der Private Hauspflegedienst Leisnig, das Ambulante Pflegenest Schreiber und der Ambulante Pflegedienst Pals & Wunderlich, sowie die Übernahme der Pro Vital und verstärkte sich somit insgesamt um mehr als 400 ambulante Versorgungen. Mit den Übernahmen setzt die Hera Residenzen somit gleich direkt zu Jahresbeginn die ersten Schritte auf ihrem Ziel bis 2025 insgesamt 100 Pflegedienste in der Gruppe zu vereinen.

Den Einzug in die größtem 5 der Betriebe mit den meisten übernommenen Kapazitäten knapp verpasst hat Kenbi. Der Pflegedienst wuchs

durch fünf Übernahmen. Im Februar übernahm das Start-up den Hauspflegedienst Christiane Hempel und im März die Aumedo Caref. Dazu kamen im April zwei weitere Unternehmen mit der Übernahme von der Ambulanten Krankenpflege & Seniorenbetreuung Sigrid Magnus Ernst sowie der Vivet Ambulante Krankenpflege hinzu. Im Mai 2022 folgten noch der Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst Senior Plus GmbH und die PSN Pflegeservice Niederrhein GmbH.

### Start-up Kenbi baut Versorgungsnetzwerk aus

Erst im Dezember 2021 gab Kenbi eine weitere Finanzierungsrunde über 23,5 Millionen Euro bekannt. Die Summe wird genutzt, um den Ausbau ihres Versorgungs-Netzwerks in ganz Deutschland und die Weiterentwicklung ihrer Technologien voranzutreiben.

Die aktuelle Finanzierungsrunde wird von dem Healthcare-Investor Endeavour Vision angeführt. Die bestehenden Investoren Redalpine, Heartcore, Headline, Partech und Amino Collective beteiligen sich zusammen mit den neu hinzugekommenen Mutschler Ventures und dem Geldgeber Silicon Valley Bank ebenso an der Runde.

**AUTOR** dieses Beitrags ist Yannic Borchert. Er arbeitet als Redakteur beim Unternehmen [Pflegemarkt.com](https://www.pflegemarkt.com) in Hamburg.